

Copyright 2006 by Randy Glasbergen.
www.glasbergen.com



“I’m made from the body parts of 20 different men and women of various ages, races, and ethnicity. If it’s diversity you want, I’m your guy!”

Übung Konfliktforschung I – Woche 7:

Ethnische Konflikte nach dem Kalten Krieg

Theresa Leimpek – theresa.leimpek@icr.gess.ethz.ch

Heutiges Programm

- Nachtrag zu letzter Woche: Abschreckung
- Thema der heutigen Vorlesung: Ethnische Konflikte

Paradoxe Rolle der Irrationalität



Beispiel Prüfungsfrage Abschreckung I

- Erfolgreiche Abschreckung ist sogar dann möglich, wenn der Verteidiger nicht rational handelt
- Sämtliches Verhalten, sogar scheinbar „irrationales“ Verhalten, ist im Grunde genommen rational
- Strategien der Abschreckung sind dann nötig, wenn gegenseitiges Vertrauen nicht vorhanden ist
- Die Glaubwürdigkeit einer Drohung ist von den Kosten und Risiken ihrer Umsetzung abhängig

Verständnis "Ethnie" nach *Mann (2000)*

- **Ethnie**
 - Mythos
 - „soziale Erfindung“
 - konstruktivistisches Verständnis

Definitionen nach *Mann (2000)*

- **Ethnische Säuberung**
 - Entfernung einer ethnischen Gruppe durch die dominante ethnische Gruppe aus der „eigenen“ Gesellschaft
 - **Ethnozid**: s. VL
 - **Genozid**: s. VL

Beispiel Prüfungsfrage I

Wie unterscheidet Mann zwischen “liberalen”/bürgerlichen und “ethnischen”/organischen Nationen?

- liberal: Toleranz von Diversität auf Basis der Menschenrechte; Konflikte werden institutionell ausgetragen
- ethnisch: Intoleranz, “Reinheitsverständnis“

Beispiel Prüfungsfrage II

Wie ist Manns (2000) These zu verstehen, **ethnische Säuberungen** stellen die dunkle Seite der **Demokratie** dar? Wie begründet er diese Ansicht?

- Definition von Demokratie: Volkssouveränität
- Wer ist „das Volk“?
- das Volk wird *ethnisch* definiert: organische Definition
- Spannungen zwischen ethnischen Gruppen, Diskriminierung, Gewalt und ethnische Säuberungen
- Randbemerkung: *horizontale* Ungleichheiten

Beispiel Prüfungsfrage III

Welche Faktoren erhöhen gemäss Mann (2000) das Risiko eliminatorischer ethnischer Säuberungen?

Hinweise:

- *Ethnopolitische Konstellation?*
- *Ideologische Voraussetzungen?*
- *Rolle des Staates?*
- *Rivalisierende Nachbarstaaten?*
- *Geopolitische Veränderungen?*
- *Rolle von Religion/Klasse?*
- *...?*

Antwort

- **Ethnopolitische Konstellation:** Gruppengrösse, Gruppenanzahl, machtpolitisches Erbe der Kolonialherrschaft, Racheakt nach Machtverlust der dominanten Gruppe
- **Ideologische Voraussetzungen:** Idee einer organischen Nation (s. *Folie Nr. 7*)
- **Rolle des Staates:** *starker* Zentralstaat kann für Ausgleich sorgen
- **Rivalisierende Nachbarstaaten:** Siedlungsgebiet über Staatsgrenzen hinweg
- **Geopolitische Veränderungen:** Grenzverschiebungen, Gebietsverluste
- **Rolle von Religion/Klasse:** overlapping cleavages (verstärkend!) vs. cross-cutting cleavages